

Wie zitiere ich Wörterbücher?

Ergänzung zum Leitfaden „Formen wissenschaftlichen Arbeitens“: Formblatt zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Mediävistik an der Universität Göttingen ([Link](#))

Verweis auf Artikel der Druckfassung eines Wörterbuchs:

1. Angabe in den Fußnoten (Erstverweis auf das Wörterbuch):

Artikel ‚*Lemma*‘. In: Titel des Wörterbuchs. Hrsg. von Namen des/der Hrsg. Verlagsort Jahr-Jahr [nachfolgend zitiert als KÜRZEL], Bd. x, Sp. xx-yy.

Beispiel am Artikel ‚*geswinde*‘ im MWB:

Artikel ‚*geswinde*‘. In: Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Hrsg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller, Jens Haustein, Karl Stackmann. Stuttgart 2013ff. [nachfolgend zitiert als MWB], Bd. 2, Sp. 621.

Erläuterung: Viele mehrbändige Wörterbücher erscheinen nach und nach in einzelnen Lieferungen, genannt werden in diesem Falle hinter dem Verlagsort das Veröffentlichungsjahr des ersten Bandes/der ersten Lieferung und das Veröffentlichungsjahr des letzten Bandes/der letzten Lieferung. Wenn das Werk noch nicht vollständig erschienen ist, muss statt des letzten Veröffentlichungsjahres „ff.“ angegeben werden.

Die Einführung eines Kürzels ist natürlich unnötig, wenn das Wörterbuch nur ein einziges Mal zitiert wird. Viele Kürzel für Nachschlagewerke sind zwar in der jeweiligen Fachwelt bekannt, der Klarheit und Nachvollziehbarkeit halber müssen sie aber trotzdem erläutert werden. Eine Alternative zu dem hier vorgeschlagenen Modus wäre es, der Arbeit ein Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur beizufügen. Dann kann von vornherein die abgekürzte Zitierweise verwendet werden.

Im Folgenden sind die gängigen Kürzel einiger für die germanistische Mediävistik einschlägigen Wörterbücher aufgelistet:

AWB = Althochdeutsches Wörterbuch
MWB = Mittelhochdeutsches Wörterbuch
Lexer = Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von Matthias Lexer
BMZ = Mittelhochdeutsches Wörterbuch von Benecke, Müller, Zarncke
FWB = Frühneuhochdeutsches Wörterbuch
DWB = Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm
DRW = Deutsches Rechtswörterbuch

2. Angabe in den Fußnoten (Folgeverweis):

Artikel ‚*Lemma*‘. In: Kürzel des Wörterbuchs, Bd. x, Sp. xx-yy.

Beispiel am Artikel ‚*eigenhaft*‘ im MWB:

Artikel ‚*eigenhaft*‘. In: MWB, Bd. 1, Sp. 1518-1519.

3. Angabe im Literaturverzeichnis:

Titel des Wörterbuchs. Hrsg. von Namen des/der Hrsg. Verlagsort Jahr-Jahr [KÜRZEL].

Angabe am Beispiel des MWB:

Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Hrsg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller, Jens Haustein, Karl Stackmann. Stuttgart 2013ff. [MWB].

Verweis auf Artikel der Online-Fassung eines Wörterbuchs:

1. Angabe in den Fußnoten:

Artikel ‚*Lemma*‘. In: Titel des Online-Wörterbuchs. URL: Link zum Lemma (letzter Zugriff: Datum).

Beispiel am Artikel ‚*geswinde*‘ in der Online-Fassung des MWB:

Artikel ‚*geswinde*‘. In: MWB Online. URL: <http://www.mhdwb-online.de/wb/57990000> (letzter Zugriff: 27.01.2020).

2. Angabe im Literaturverzeichnis:

Titel des Online-Wörterbuchs. URL: Link zur Homepage.

Angabe am Beispiel des MWB Online:

MWB Online. URL: <http://www.mhdwb-online.de/>.

Das neue Mittelhochdeutsche Wörterbuch [MWB, begründet von Gärtner/Grubmüller/Stackmann] ist noch nicht vollständig erschienen (Publikationsstand 2020: *a - hintuon*). Für Stichwörter, die noch nicht im MWB veröffentlicht sind, sollte das Mittelhochdeutsche Handwörterbuch von Matthias Lexer (1872-1878) zitiert werden. Es ist – anders als der stark gekürzte „Taschen-Lexer“ – auch als Online-Fassung verfügbar.

Über das Wörterbuchnetz (<http://www.woerterbuchnetz.de>) lassen sich neben den großen Wörterbüchern wie dem DWB zahlreiche Wörterbücher der verschiedenen Sprachstufen und Sprachlandschaften aufrufen. Das Suchwort richtet sich nach dem Artikelansatz der jeweiligen Wörterbücher, z.B. ‚*geschwind*‘ für Wörterbücher ab dem Frühneuhochdeutschen, ‚*geswinde*‘ für Wörterbücher des Mittelhochdeutschen.

Beim Zitieren von Artikeln aus Online-Wörterbüchern muss darauf geachtet werden, dass der verwendete Link zum zitierten Artikel führt. Die meisten Online-Wbb. bieten entsprechende Zitierlinks an, die beim jeweiligen Artikel aufgerufen werden können.

Die Online-Fassung des MWB (<http://www.mhdwb-online.de>) stimmt mit der Druckfassung des MWB überein. Einige andere Wörterbuchprojekte (z.B. FWB, DRW) behalten sich jedoch vor, in der Online-Fassung gegebenenfalls Fehler zu korrigieren oder das Belegmaterial zu ergänzen. Dies sollte bei der Recherche und anschließenden Zitation beachtet werden.